



**Wir sollten mehr  
darauf achten,  
was ein Mensch erlebt  
und erleidet,  
als darauf,  
was er kann  
oder nicht kann.**

**Dietrich Bonhoeffer**



Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen zu betreuen und zu fördern ist seit 1969 die Aufgabe des Vereins Helfende Hände. In verschiedenen Einrichtungen unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen. Behinderung erkennen wir als eine der Bedingungen des Lebens an und sind davon überzeugt, dass auch unter diesen Vorzeichen erfülltes Leben gelingen kann.

Wertschätzung und Anerkennung eines jeden Menschen ist die Grundlage unserer Arbeit. Unser Ziel ist es, Menschen in ihrer individuellen Entwicklung zu begleiten und sie in ihren Fähigkeiten zu bestärken und zu unterstützen. Wir ermutigen die Menschen zu Eigenständigkeit und respektieren ihre Entscheidungen.



## Förderzentrum | mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung und Heilpädagogische Tagesstätte

In der Förderschule und Heilpädagogischen Tagesstätte von Helfende Hände leben, lernen, spielen und arbeiten Kinder und Jugendliche mit schweren und mehrfachen Behinderungen im Alter von drei bis 21 Jahren.

Um die Schüler und Schülerinnen ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend fördern zu können, gestalten wir in einem integrierten Konzept beider Einrichtungen den Tag im Wechsel von Unterricht und Therapieeinheiten, Ruhe- und Pflegephasen und Gemeinschaftsangeboten. Über gemeinsame altersgemäße Projekte und Angebote wie z. B.

**Lernen  
eröffnet  
Welten**

eine Lesegruppe, Psychomotorik und Feldenkrais oder auch Reiten eröffnen wir vielfältige Lernmöglichkeiten.

Therapeutisch unterstützen wir die Entwicklung der Kinder zusätzlich mit Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Musiktherapie. Unser interdisziplinäres Team erstellt für jedes Kind einen individuellen Förderplan. Zentrale Anliegen sind es, jedes Kind in der Entwicklung seiner Persönlichkeit zu stärken und seine Kommunikationsmöglichkeiten zu erweitern. Um das Leben in Gemeinschaft und das Miteinander behinderter und nicht behinderter Menschen erfahrbar werden zu lassen, veranstalten wir gemeinsame Feste, Ausflüge, Fahrten ins Schullandheim und Ferienfreizeiten.

## Förderstätte | als zweiter Lebensbereich

Das Angebot der Förderstätte wendet sich an erwachsene Menschen mit einer schweren Mehrfachbehinderung. Als zweiter Lebensbereich neben dem Wohnen bietet die Förderstätte den Rahmen für eine sinnstiftende Beschäftigung im Alltag.

**Gemeinsam  
tätig sein**

Die Arbeit der Förderstätte zielt auf den größtmöglichen Zugewinn an selbstbestimmter Lebensqualität. Wir fördern das aktive Mitmachen und das Teilnehmen am Leben in der Gemeinschaft. Zur Förderung nutzen wir die Aufgabenvielfalt im Tagesablauf sowie Beschäftigungsangebote in Neigungsgruppen. Der therapeutisch-pflegerische Fachdienst begleitet uns im Gruppenalltag.

Wir konzentrieren uns auf die Fähigkeiten und Neigungen des Einzelnen. Mit jeder Aufgabe, die wir gemeinsam lösen, erleben wir Wirksamkeit und Freude. So stärken wir Fähigkeiten und Selbstbewusstsein, fördern das Miteinander und sichern das Gelernte.



## Wohnheim |

für Menschen mit schweren und  
mehrfachen Behinderungen

Zu Hause zu sein bedeutet, in einer Gemeinschaft leben zu können, in der ich Geborgenheit spüre, Sicherheit erfahre und selbstbestimmt leben kann. Zuhause, das ist ein Ort, wo ich Zeit für mich habe, ausruhen und entspannen kann, meine Freizeit nach individuellen Wünschen gestalten darf und mich wohl fühle.

**Zu Hause zu sein,  
gibt Sicherheit**

Besuche von Eltern und Freunden zu empfangen, Zeit mit anderen zu verbringen und gemeinsam Feste zu feiern, all das gehört ebenso zu einem richtigen Zuhause.

Im Wohnheim von Helfende Hände finden Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung ein Zuhause. In jeder der Wohngemeinschaften leben sechs erwachsene Menschen, Männer und Frauen, zusammen und erhalten die notwendige Begleitung, Assistenz, Pflege und Unterstützung. Die Wohngruppen sind barrierefrei und bieten Einzelzimmer sowie Gemeinschaftsräume und eine Terrasse mit großzügigen Außenanlagen. Tagsüber finden die Bewohnerinnen und Bewohner in der benachbarten Förderstätte einen zweiten Lebensbereich.



## Sternstunden Kurzzeitwohnen |



Mit unserem Sternstunden-Kurzzeitwohnen wollen wir Familien mit behinderten Kindern die Möglichkeit für eine zeitweise Entlastung bieten und kommen gleichzeitig den Bedürfnissen behinderter Menschen nach Eigenständigkeit und Erholung entgegen.

### Auszeiten tun gut

Unser Kurzzeitwohnen bietet für ein paar Tage oder Wochen ein Zuhause mit professioneller Begleitung, pflegerisch wie pädagogisch. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung erfahren hier Geborgenheit und Sicherheit außerhalb ihres Elternhauses. Wir unterstützen sie darin, neue soziale Kontakte zu knüpfen und an individuellen und altersgemäßen Freizeitangeboten teilzunehmen. Sechs barrierefreie Gästezimmer sowie Gemeinschaftsräume und ein Garten stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Für Eltern schafft der Kurzaufenthalt ihres Kindes Freiräume, sich von psychischen und physischen Belastungen zu erholen, und eigenen Interessen und Bedürfnissen nachzukommen. Denn manchmal braucht man einfach eine Auszeit vom Alltag, um neue Kräfte zu sammeln – das gilt für Familien mit behinderten Kindern in besonderem Maße.

## Kontakt |

### Kontakt

Helfende Hände gemeinnützige GmbH  
zur Förderung und Betreuung mehrfach-  
behinderter Kinder und Erwachsener  
Reichenaustraße 2  
81243 München  
Tel. 089 829281-0  
Fax 089 829281-20

info@helfende-haende.org  
www.helfende-haende.org



### Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto Helfende Hände e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE02 7002 0500 0007 8502 00  
BIC BFSWDE33MUE

Helfende Hände e.V. wurde 1969 von Eltern gegründet und ist alleiniger Gesellschafter der Helfende Hände gemeinnützige GmbH, die der Träger der Einrichtungen ist.



**Menschen  
mit schweren  
Mehrfach-  
behinderungen  
begleiten und  
fördern**